

# Mosella-Cup in Mainz Mombach

Das letzte der 6 Mosella-Qualifikationsfischen für 2010 stand an. Heute sollten die letzten 4 Tickets für das Finale in Eixendorf vergeben werden. Hierzu hatten sich über 60 Tandems angemeldet. Das Fischen war in kürzester Zeit ausverkauft.

Das Wetter präsentierte sich vor, während und nach dem Angeln als sehr anglerfreundlich. Sonne, teilweise herrschte etwas bewölkter Himmel vor, endlich mal wieder kein Alibi für Nichtfänger also...

Unsere Teams waren diesmal Claudia und Kevin, Tobias und Schmunzel, Hotte und und ich und Magic mit Björn S. Von vielen Teilnehmern wurden wir auf unser „Heimspiel“ angesprochen, sind doch einige unserer Teammitglieder aus der näheren Umgebung, aber auch nicht alle, oder liegt etwa das Jagsttal am Rhein? ☺

Früh morgens bereits hatte sich ein Freund von uns „fotografieren“ lassen. Es hat den Anschein, als hätte da jemand etwas verwechselt. Ziel sollte es sein, sich mittags ein Ticket zu holen und nicht schon während der Anreise (o Du wunderbare Schiersteiner Brücke)... und auch noch ein Wiederholungstäter , gell Hotte ☺?



Die Zeit zur Auslosung wurde schnell durch ein gutes Frühstück und viele Gespräche überbrückt. Dann kam es zu folgenden Losen für uns: C&K „B23“, Schmutz's „A10“, Hotte und ich „A22“ und Magic und Björn „A15“. Also 3 x Laubenheim und 1 x Mombach. Naja ein schlechtes Los („A22“), der Rest durchwachsen, dachten wir uns. Und die Ergebnisse sollten sich auch so bestätigen.



Wir alle konnten an diesem Tage nichts bewegen und verpassten allesamt die Ehrengabe-Ränge. Wenig Fisch, sehr schnelle Strömung und Hochwasser setzte nahezu jedem Tandem zu.



Einige konnten sich erfolgreich wehren und platzierten sich ganz vorne ( souveräner Sieg vom Duo M. Schlögl und F.Scheuermann). Hierzu an alle Gewinner und Platzierten herzliche Glückwünsche von unserem Team.

Alles Gute wünschen wir den nun feststehenden Finalteilnehmern für das Finale in Eixendorf.

Unser Weg führt uns nun nach Straubing zum Wielco-Cup auf den wir uns bereits jetzt schon freuen.

Bis dahin

Michael Roider